

Rüsselsheim, den 25.02.2020

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

vom Donnerstag, den 30.01.2020 um 18:00 Uhr

„A“

### TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 30. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 05.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

### TOP 2 Verbindliche Bauleitplanung - Rüsselsheim 2020, Maßnahmen Nr. 24-29 Standortentwicklung der Adam Opel AG Bebauungsplanverfahren Nr. 144 "Opel Forum Rüsselsheim - Motorworld" hier: Erneuter Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren DS-Nr. 635/16-21

Herr Dörflinger, Frau Hauptmann, Herr Panhorst erläutern die Planungen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Herr Stadtv. Schneckenberger meldet Beratungsbedarf an.

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die DS 635 beraten und beschließt, da noch Beratungsbedarf besteht, dass die Abstimmung der Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen soll.**

**TOP 3 Verbindliche Bauleitplanung  
Bebauungsplanverfahren Nr. 150, "Nördliche Löwenstraße",  
Teilbereich 1  
hier: Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung  
der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren  
DS-Nr. 643/16-21**

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der  
Stadtverordnetenversammlung einstimmig, dem nachstehenden  
Beschlussvorschlag zuzustimmen:**

Beschlussvorschlag:

1. Die Auslegungsfassung, bestehend aus dem Bebauungsplanentwurf (Anlage 2), den textlichen Festsetzungen und der Begründung (Anlage 3) ist gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
2. Die Auslegungsfassung, bestehend aus dem Bebauungsplanentwurf (Anlage 2), den textlichen Festsetzungen und der Begründung (Anlage 3) ist gem. § 4 Abs. 2 BauGB den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten.
3. Der Geltungsbereich ist in der Anlage 1 dargestellt.
4. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt (beschleunigtes Verfahren). Gemäß § 13a (2) Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 (2) BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**TOP 4 Neuaufstellung Regionaler Flächennutzungsplan RegFNP 2024 /  
Regionalplan Südhessen RPS -Mündlicher Bericht zum Sachstand**

Herr Kohmann präsentiert den Bericht zum Sachstand Neuaufstellung Regionaler Flächennutzungsplan RegFNP 2014/Regionalplan Südhessen RPS und steht für Fragen zur Verfügung.

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat den Bericht zur Kenntnis  
genommen.**

Die Präsentation wird dem Ausschuss in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

**TOP 5 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Stadtrat Kraft teilt zum Thema 365 € Ticket mit, dass der RMV eine Interessenbekundung als Modellregion beim Bundesminister Scheuer abgegeben hat. Eine Antwort steht noch aus. Das 365 € Senienticket wurde zum 1. Januar 2020 im Verbund eingeführt mit bislang guten Verkaufszahlen.

Herr Stadtrat Kraft teilt zum Thema Aktualisierung des Nahverkehrsplans mit, dass ein Planungsbüro zur Abgabe eines Angebotes, für die Aktualisierung des Nahverkehrsplans, angefragt wurde. Grundlage für das Mobilitätsangebot sind unter anderem die Themen Analyse, Bewertung und die Erstellung einer Maßnahmenkonzeption. Sobald das Angebot vorliegt, wird darüber informiert.

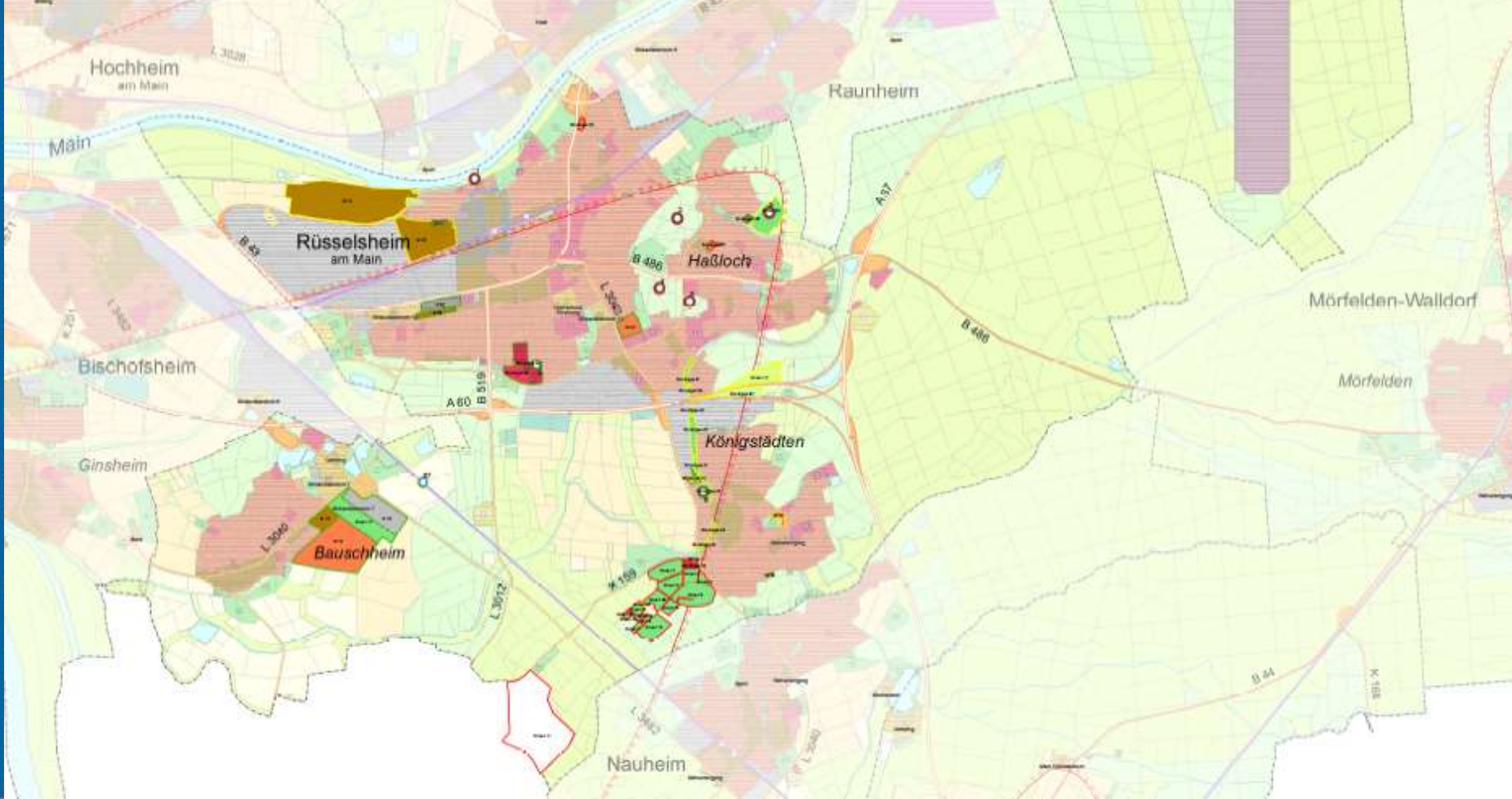
Herr Stadtrat Kraft teilt zum Thema Abteilungsleitung Nahmobilität mit, dass die Stelle wieder ausgeschrieben werden muss, da nach der erteilten Zusage für eine geeignete Bewerbung diese Person mitteilte, die Stelle aus persönlichen Gründen nicht anzutreten.

Herr Stadtv. Kleinböhl hat eine Anfrage zur Verkehrssituation zwischen der Kreuzung Haßlocher Straße /Adam-Opel-Straße und der Kreuzung Haßlocher Straße /Rugbyring. Die schriftliche Anfrage wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Stadtv. Kleinböhl teilt mit, dass Im Großen Ramsee die Straßenbeleuchtung sehr dunkel ist.

Herr Stadtrat Kraft verweist auf die Stadtwerke.

Frau Stadtv. Conrad-Rothengatter teilt mit, dass die Beleuchtung auf dem Gelände der Kita Borngraben sehr hell ist und außerdem um 24.00 Uhr noch eingeschaltet ist.



# Regionaler Flächennutzungsplan / RPS 2024

Sachstand

Präsentation Magistrat am 28.01.2020 / PBUA am 30.01.2020

rüsselsheim  
am main





## Regionaler Flächennutzungsplan 2024 Regionalplan Südhessen RPS 2024

- Aufgabe und Zielsetzung
- Verfahren RegFNP - RPS
- Abstimmung auf Arbeitsebene mit Regionalverband
- Regionales Entwicklungskonzept REK von AS+P
- Weiteres Verfahren / Konflikte



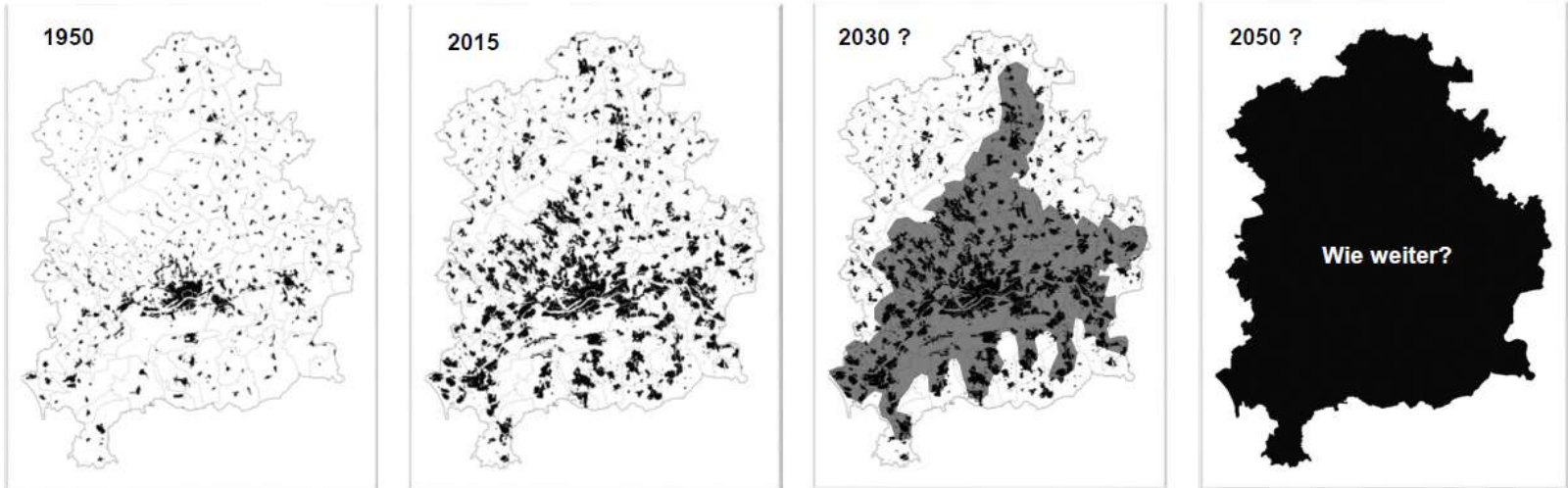
## Regionaler Flächennutzungsplan 2024 Regionalplan Südhessen RPS 2024

- **Aufgabe und Zielsetzung**
- Verfahren RegFNP - RPS
- Abstimmung auf Arbeitsebene mit Regionalverband
- Regionales Entwicklungskonzept REK von AS+P
- Weiteres Verfahren / Konflikte



## Herausforderungen im Verbandsgebiet → zunehmender Flächenverbrauch

Siedlungsflächenentwicklung

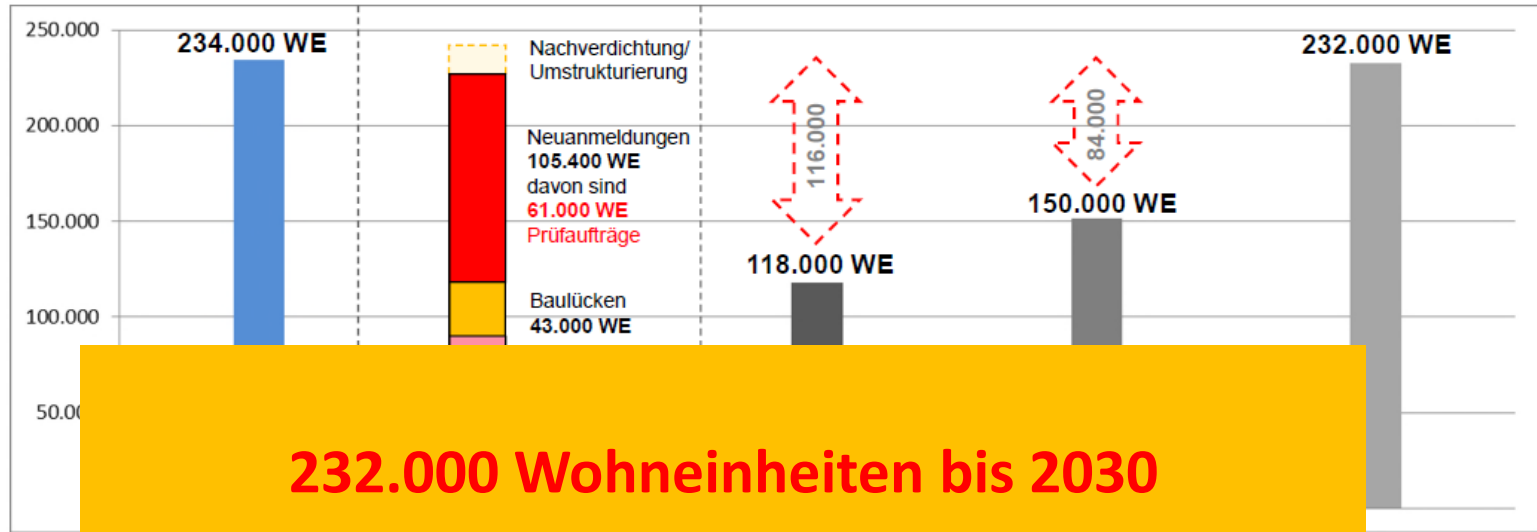


Verhältnis Siedlungsflächen zu Freiraum





## Diskrepanz zwischen Wohnungsbedarf und Baufertigstellungen bis 2030 im Verbandsgebiet



Bedarfsprognose  
IWU (Stand: 2017)

potenzielle  
230.400 WE  
zzgl. Nachverdichtung/  
Umstrukturierung  
Davon sind 61.000 WE  
Prüfaufträge!

**Szenario 1**  
Fortschreibung  
Mittelwert  
2018 bis 2030

Ø 2013-2017  
= rd. 9.100 WE

**Szenario 2**  
Fortschreibung  
Höchstwert  
2018 bis 2030

Höchstwert 2017  
= rd. 11.500 WE

**Szenario 3**  
Trendfortschreibung  
2018 bis 2030

Quelle: Wohnungsbedarfs-  
prognose IWU 4/2017

Umrechnung von ha in WE gemäß  
3. Änd. LEP (Dichtewerte)

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt







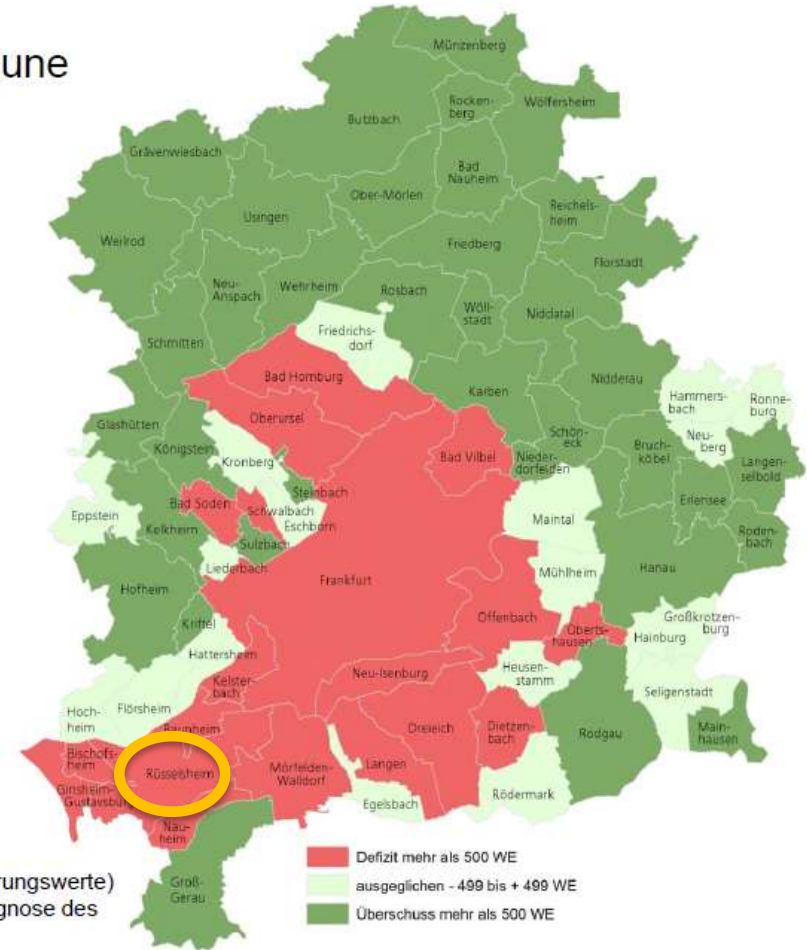
## Im Kern des VG zu wenig Wohnbauflächen!

Vergleich Bedarf – Potenziale je Kommune

- Kommune hat weniger Potenzialflächen als Bedarf
- ausgeglichen
- Kommune hat mehr Potenzialflächen als Bedarf

**Im Norden**  
des Verbandgebietes  
teilw. zu viele Flächen.

**Im Kern** um Frankfurt teilw.  
zu wenig Flächen.



Wohnungsbedarf - gemeindeweise Bedarfsschätzung des RV (Orientierungswerte)  
Quellen: Berechnungen des Regionalverbandes, Wohnungsbedarfsprognose des IWU für Mittelbereiche 2018, Hessen-Agentur





- + Flughafen
- + Logistik
- + Höchstspannung
- + Klima
- + Einzelhandel
- + .....



## Regionaler Flächennutzungsplan 2024 Regionalplan Südhessen RPS 2024

- Aufgabe und Zielsetzung
- **Verfahren RegFNP - RPS**
- Abstimmung auf Arbeitsebene mit Regionalverband
- Regionales Entwicklungskonzept REK von AS+P
- Weiteres Verfahren / Konflikte



## Rechtlicher Rahmen

- Bund: Raumordnung
- Landes- und Regionalplanung
- Flächennutzungs- und Bauleitplanung
- Objektplanung

10 EINFÜHRUNG: PLANUNG UND MITWIRKUNG

### WIE HÄNGEN DIE PLANUNGEN ZUSAMMEN? VON OBEN NACH UNTEN – VON UNTEN NACH OBEN

Die Abbildung 1: »Von oben nach unten und von unten nach oben: Die unterschiedlichen Planungsebenen« veranschaulicht, dass eine Verbindungslinie von der Planung des Bundes bis hin zur Bauplanung Privater verläuft. Das heißt konkret:

- Der **Bauplan** für ein Gebäude muss sich an die Bestimmungen der Hessischen Bauordnung halten und den Festsetzungen eines örtlichen Bebauungsplans folgen.
- Der **Bebauungsplan** für ein Teilgebiet der Gemeinde ist aus dem Flächennutzungsplan für die gesamte Gemeinde zu entwickeln.
- Der **Flächennutzungsplan** für das ganze Gemeindegebiet (oder für das Gebiet eines Planungsverbandes) darf den Rahmen des Regionalplans nicht verlassen (**Anpassungsgebot**). Auch die diversen Fachplanungen sind darin – soweit sie abgestimmt sind – »nachrichtlich« zu übernehmen.
- Die **Regionalpläne** folgen den Zielsetzungen des Landesentwicklungsplans. Beide Pläne dürfen wiederum den Raumordnungsgrundsätzen des Bundes nicht entgegenlaufen.

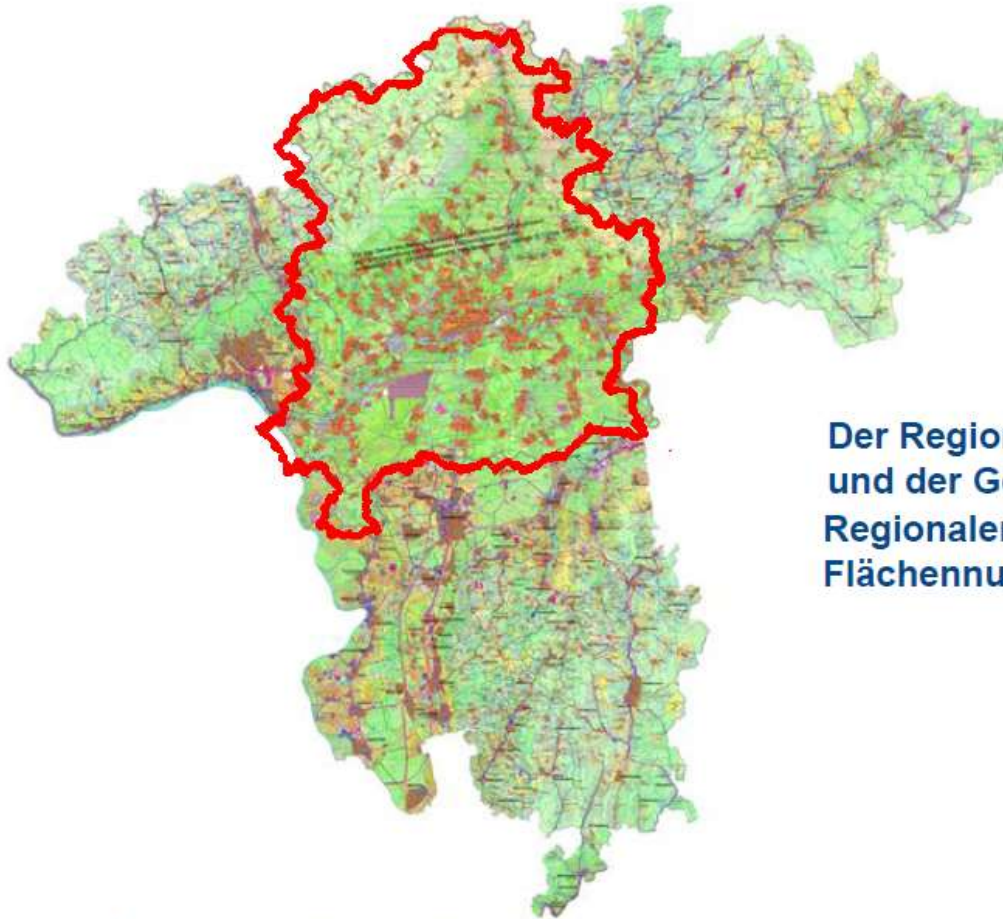
Die Berücksichtigung der jeweils höheren Planungsebene ist aber keine Einbahnstraße: Sowohl der Landesentwicklungsplan als auch der Regionalplan müssen die Gegebenheiten und Erfordernisse ihres jeweiligen Raumes berücksichtigen (**Gegenstromprinzip**). Auch der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan setzen sich intensiv mit vorhandenen Siedlungen beziehungsweise Gebäuden auseinander.

ABBILDUNG 1: VON OBEN NACH UNTEN UND VON UNTEN NACH OBEN: DIE UNTERSCHIEDLICHEN PLANUNGSEBENEN





## Aufbau der räumlichen Planung in Hessen

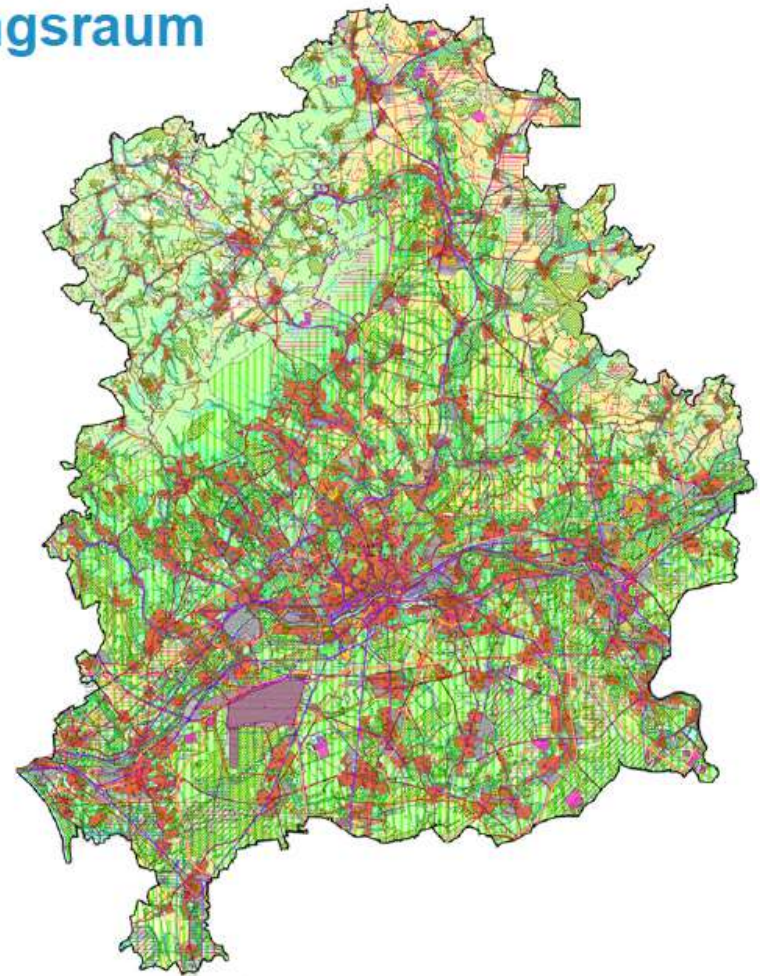


**Der Regionalplan von Süd Hessen  
und der Geltungsbereich des  
Regionalen  
Flächennutzungsplanes**



## Der Regionale Flächennutzungsplan – Planungsinstrument im Ballungsraum

- am 17.11.2011 in Kraft getreten
- gilt für 75 Städte und Gemeinden mit 2,3 Mio. Einwohnern
- umfasst eine Fläche von 2.500 km<sup>2</sup> (250.000 ha)
- vorgegebener Maßstab 1:50.000 (Darstellungsuntergrenze ab 0,5 ha)
- beinhaltet Vorgaben und Ziele für die Entwicklung bis zum Jahr 2020
- regelt die Siedlungsentwicklung, die Infrastruktur und den Freiraum im Verbandsgebiet
- **steuert die strategische Ausrichtung des Ballungsraums FRM bis 2020**





## Aufgabenstellung

- **Neuaufstellung des regionalen Flächennutzungsplans FrankfurtRheinMain (§ 204 BauGB) i.V. mit Regionalplan Südhessen (§ 9 Abs. 1 Satz 1 Hess. Landesplanungsgesetz)**
  - ➔ **Ziele und Grundsätze der RO (§ 5 HPIG)**
  - ➔ **Darstellungen Flächennutzungsplan (§ 5 BauGB)**
- **Regionaler Landschaftsplan für Gebiet des Ballungsraums (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 MetropolG) als Bestandteil des Reg. F-Planes**
  - ➔ **Ermittlung, Beschreibung und Bewertung aller abwägungserheblichen Belange**
  - ➔ **gesamträumliche Zielaussagen: nachhaltige Siedlungsentwicklung, großflächiger Einzelhandel, Verkehr, Freiraumsicherung, Klimawandel, Klimaanpassung, Bio-Diversität ...**



## Flächen- und Anlagenerfordernisse (bis 2030)

- Zuwachs Einwohnerzahl ca. 190.000 Einwohner
- Wohnungsbedarf 184.000 Wohnungen
- Wohnungspotenziale im Bestand 162.000 Wohnungen

→ Flächenansprüche versus Flächenschutz

→ Flächenzuordnung zu leistungsfähigen

Verkehrsinfrastrukturen („Achsenkonzept“) sowie zu  
Netzwerkknoten / Zentralen Orten

→ wichtige Aufgaben

→ Konflikte, Interessengegensätze, Abwägung





## Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsprognose Region

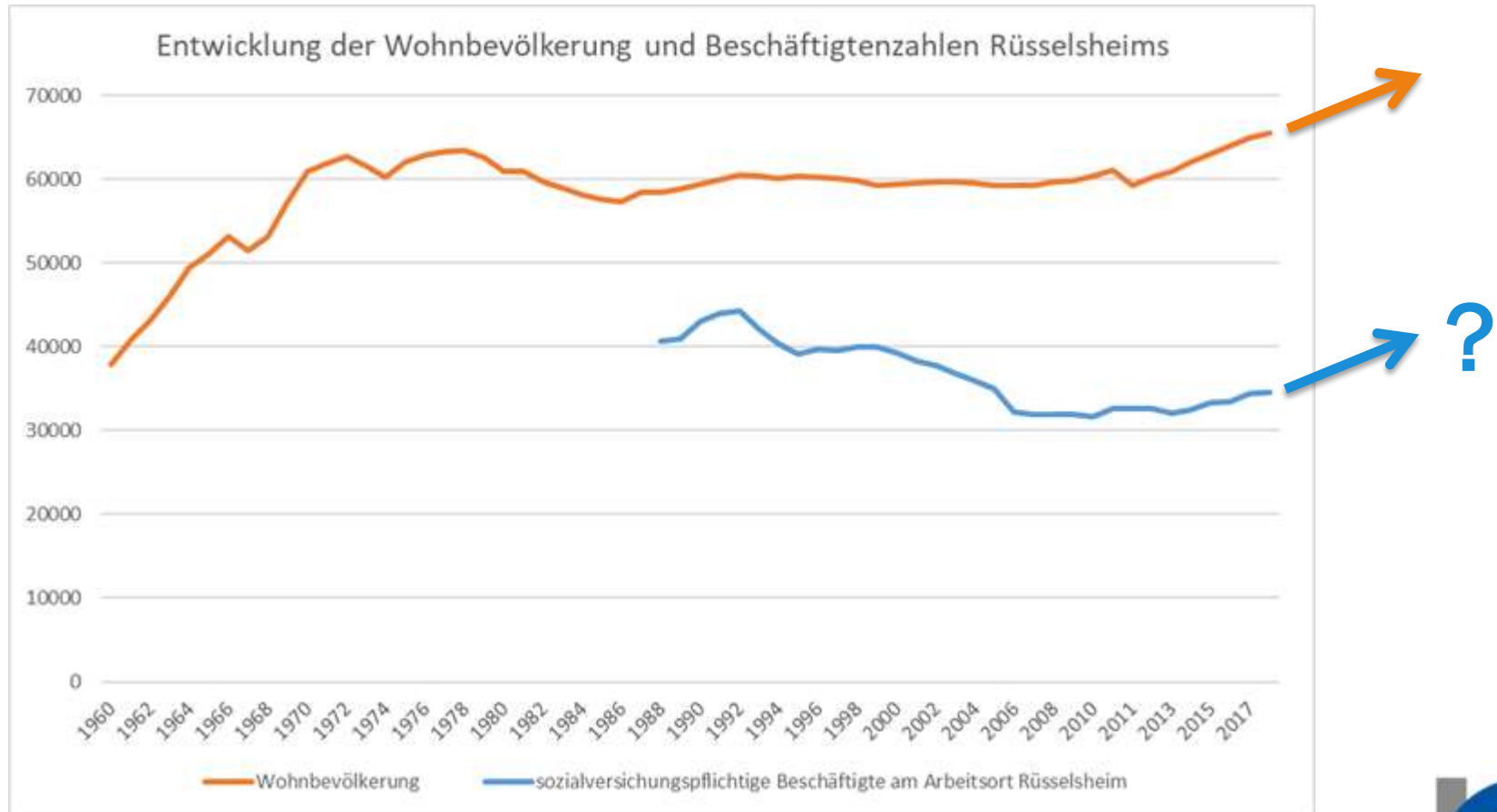
Kreisfreie Stadt/ Kreis/Kreis (teilweise)	Einwohner 2013 (Hilfsgröße)	Einwohnerprognose 2030, mit Flüchtlingen	Gesamtwohnungs- bedarfsprognose 2013-2030
Frankfurt am Main	701.350	773.300	73.727
Offenbach am Main	119.203	130.600	11.406
Kreis Groß-Gerau (tw.)	186.056	202.800	17.338
Hochtaunuskreis	229.167	245.200	13.914
Main-Kinzig-Kreis (tw.)	241.112	258.200	13.394
Main-Taunus-Kreis	228.021	247.100	16.414
Kreis Offenbach	338.300	363.000	27.307
Wetteraukreis (tw.)	205.049	219.600	10.949
<b>Regionalverband</b>	<b>2.248.258</b>	<b>2.439.900</b>	<b>184.450</b>

Quellen: Eigene Berechnungen des Regionalverbandes auf Basis der Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes, der Hessen Agentur und des IWU

Quelle: Matthias Böss, Regionalverband, Vortrag 14.04.2016



## Entwicklung in Rüsselsheim





## Regionaler Flächennutzungsplan 2024 Regionalplan Südhessen RPS 2024

- Aufgabe und Zielsetzung
- Verfahren RegFNP - RPS
- **Abstimmung auf Arbeitsebene mit Regionalverband**
- Regionales Entwicklungskonzept REK von AS+P
- Weiteres Verfahren / Konflikte



## RegFNP 2024

- Einbindung der Kommunen auf verwaltungsebene in die Erarbeitung
- Korrektur RegFNP 2010
- Änderungsverfahren
  
- Anmeldung neuer Flächen
  
- Innen vor Außen  
(Baulücken, Nachverdichtung, Mindestdichte)



## Fahrplan

**27.02.2019**

**Informationsveranstaltung zum RegFNP-Viewer** in Form eines Bau- und Planungsamtsleitertreffens

**01.03. – 31.03.2019**

**Online-Beteiligung** im Verbandsgebiet auf Basis eines „RegFNP-Viewers“ zur Vorbereitung der Gemeindeggespräche.

Dieser RegFNP-Viewer ermöglicht den Kommunen ihre Entwicklungsvorstellungen darin direkt online einzutragen und die RegFNP-Bestandsplanung zu prüfen.

**08.04. – 28.06.2019**

**Durchführung der Gemeindeggespräche mit allen 75 Kommunen im Verbandsgebiet,**

- auf Grundlage der Eintragungen im RegFNP-Viewer
- anhand der „Zehn Leitfragen für die Region“
- unter Teilnahme des Verbandsdirektors oder des Ersten Beigeordneten sowie MA des Regionalverbandes und den Kollegen/innen des RP Darmstadt





## Darstellungsinhalt - RegFNP

### Baunutzungsverordnung

### § 1 Allgemeine Vorschriften für Bauflächen und Baugebiete

(1) <sup>1</sup>Im Flächennutzungsplan können die für die Bebauung vorgesehenen Flächen nach der allgemeinen Art ihrer baulichen Nutzung (Bauflächen) dargestellt werden als

1. Wohnbauflächen (W)
2. gemischte Bauflächen (M)
3. gewerbliche Bauflächen (G)
4. Sonderbauflächen (S).

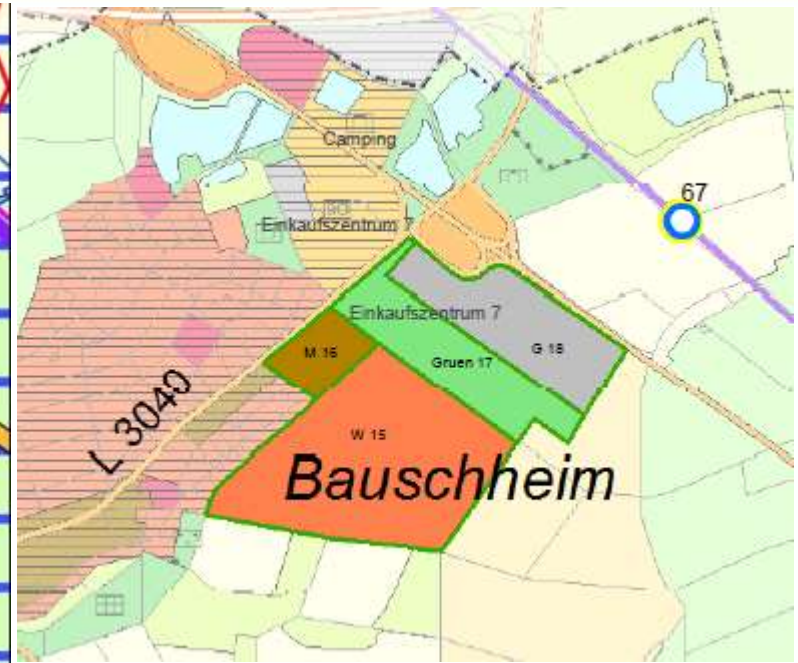
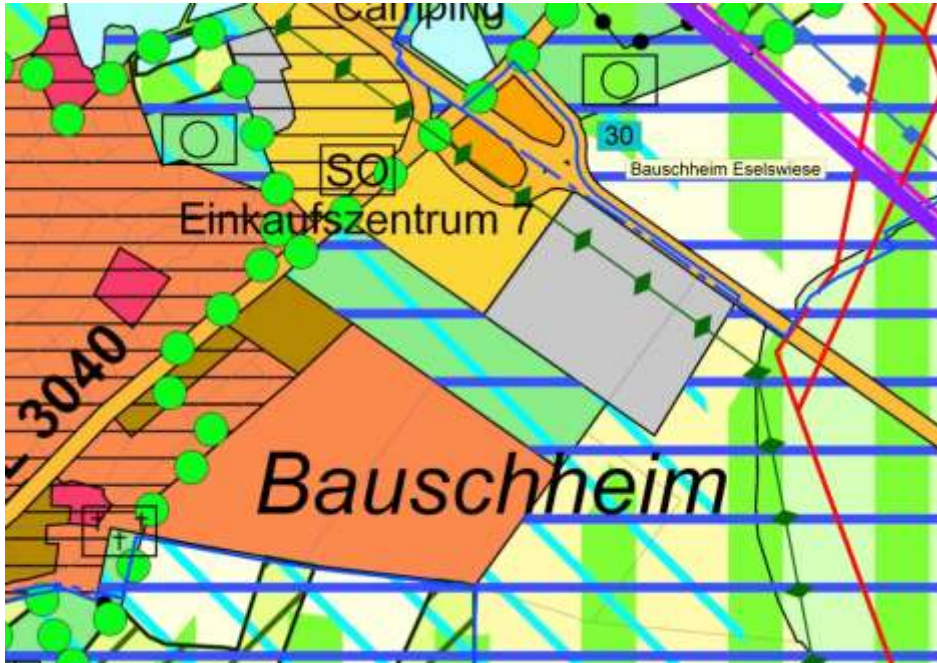
**FNP / RegFNP**

(2) <sup>1</sup>Die für die Bebauung vorgesehenen Flächen können nach der besonderen Art ihrer baulichen Nutzung (Baugebiete) dargestellt werden als

1. Kleinsiedlungsgebiete (WS)
2. reine Wohngebiete (WR)
3. allgemeine Wohngebiete (WA)
4. besondere Wohngebiete (WB)
5. Dorfgebiete (MD)
6. Mischgebiete (MI)
7. urbane Gebiete (MU)
8. Kerngebiete (MK)
9. Gewerbegebiete (GE)
10. Industriegebiete (GI)
11. Sondergebiete (SO).

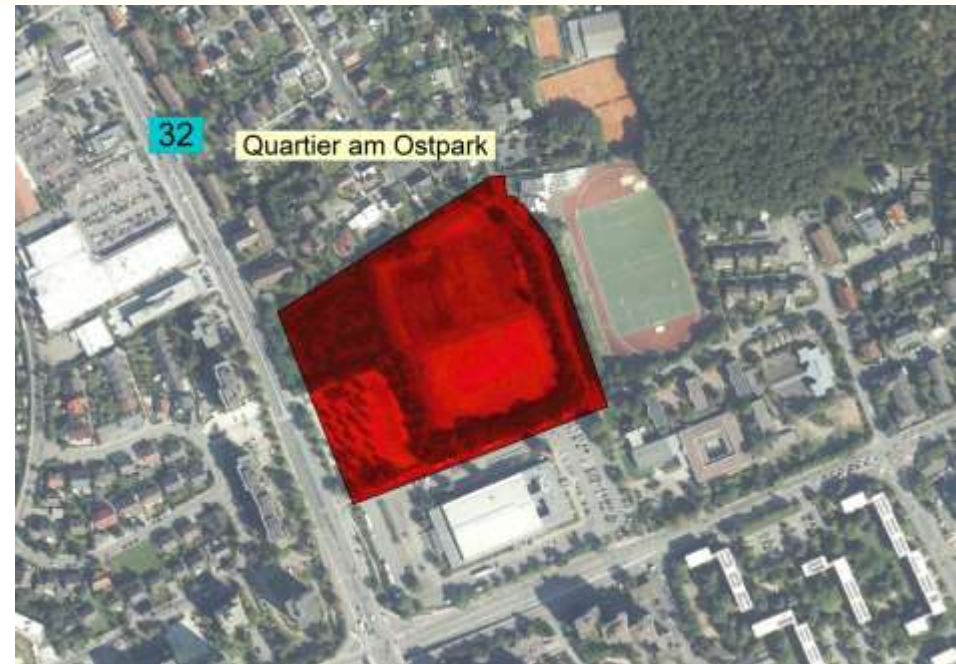
**Bebauungsplan**





## Bauschheim Eselswiese / Prüfung Haltepunkt

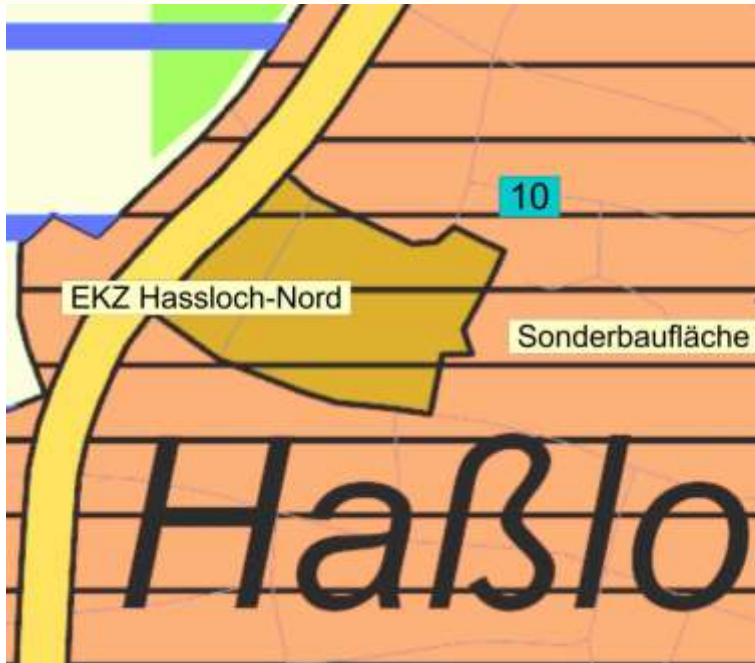
Anpassung der Flächen gemäß Vorlage



## Wohngebiet Quartier am Ostpark

Änderung von Grünfläche - Bestand in Wohnbauflächen - Planung





## 10 Einkaufszentrum Hassloch-Nord

Der Lebensmittelmarkt ist erweitert worden, die Fläche ist im Rahmen eines V+E Planes Nr. 8, Nahversorgung Hassloch-Nord, als Sondergebiet festgesetzt worden (DS-Nr. :386/06-11 vom 17.09.2009).

Beantragt: Änderung in SO-Fläche – abgelehnt,  
da SO zur Versorgung in Gemischten Bauflächen zulässig sind



## Erweiterung Kindergartenfläche

Darstellung Bestand und Planung als Fläche für Gemeinbedarf



Sachstand 01/2020



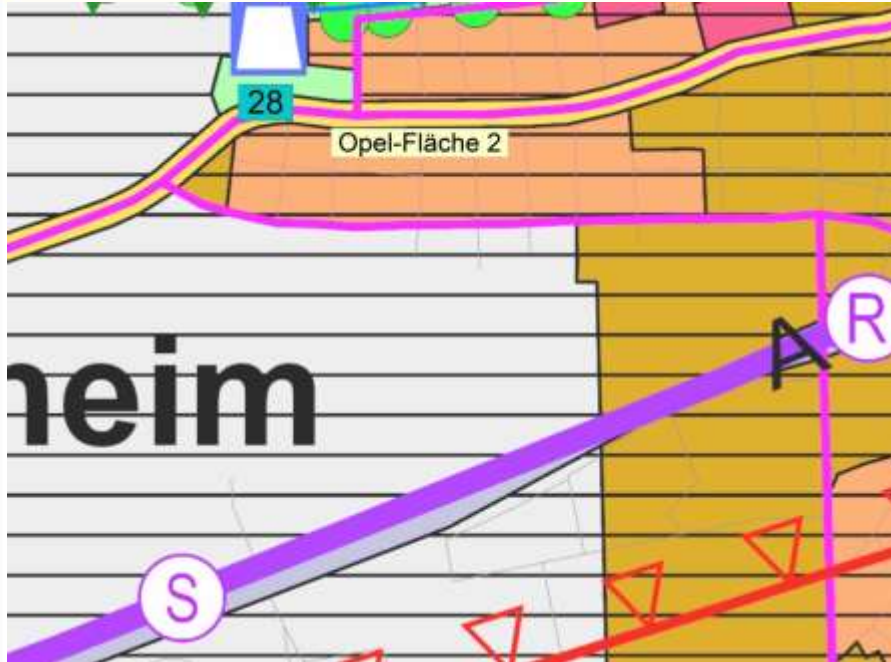
**Friedhof**

Anmeldung als Wohnbaufläche



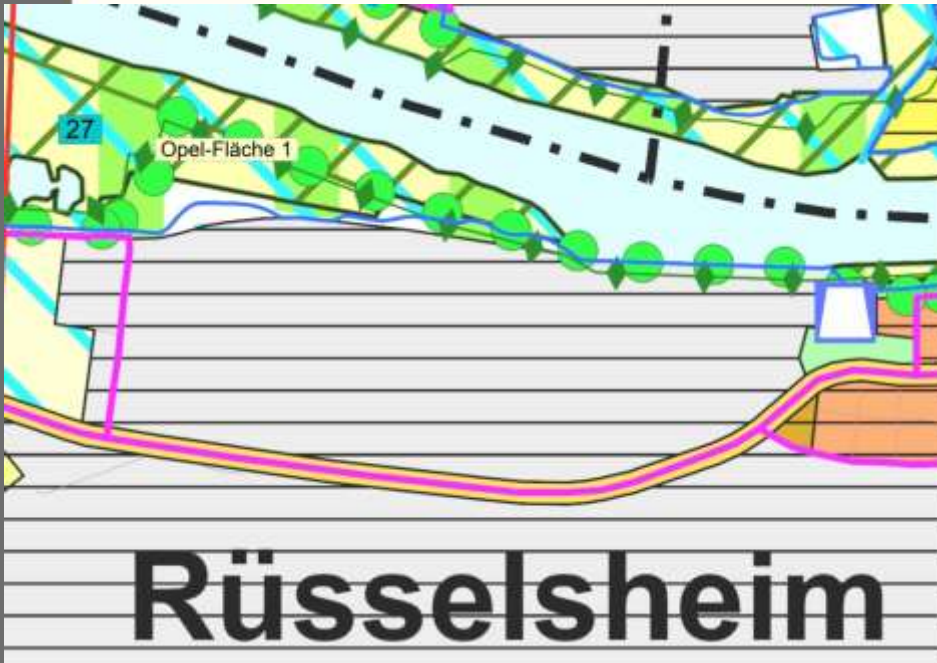
## Gemeinbedarfsflächen Königstädten

Änderung von Grünfläche / Wohnungsferne Gärten - Bestand  
in Flächen für den Gemeinbedarf – Bestand/Planung



## Opel Fläche

Änderung von Gewerbliche Baufläche in Gemischte Baufläche



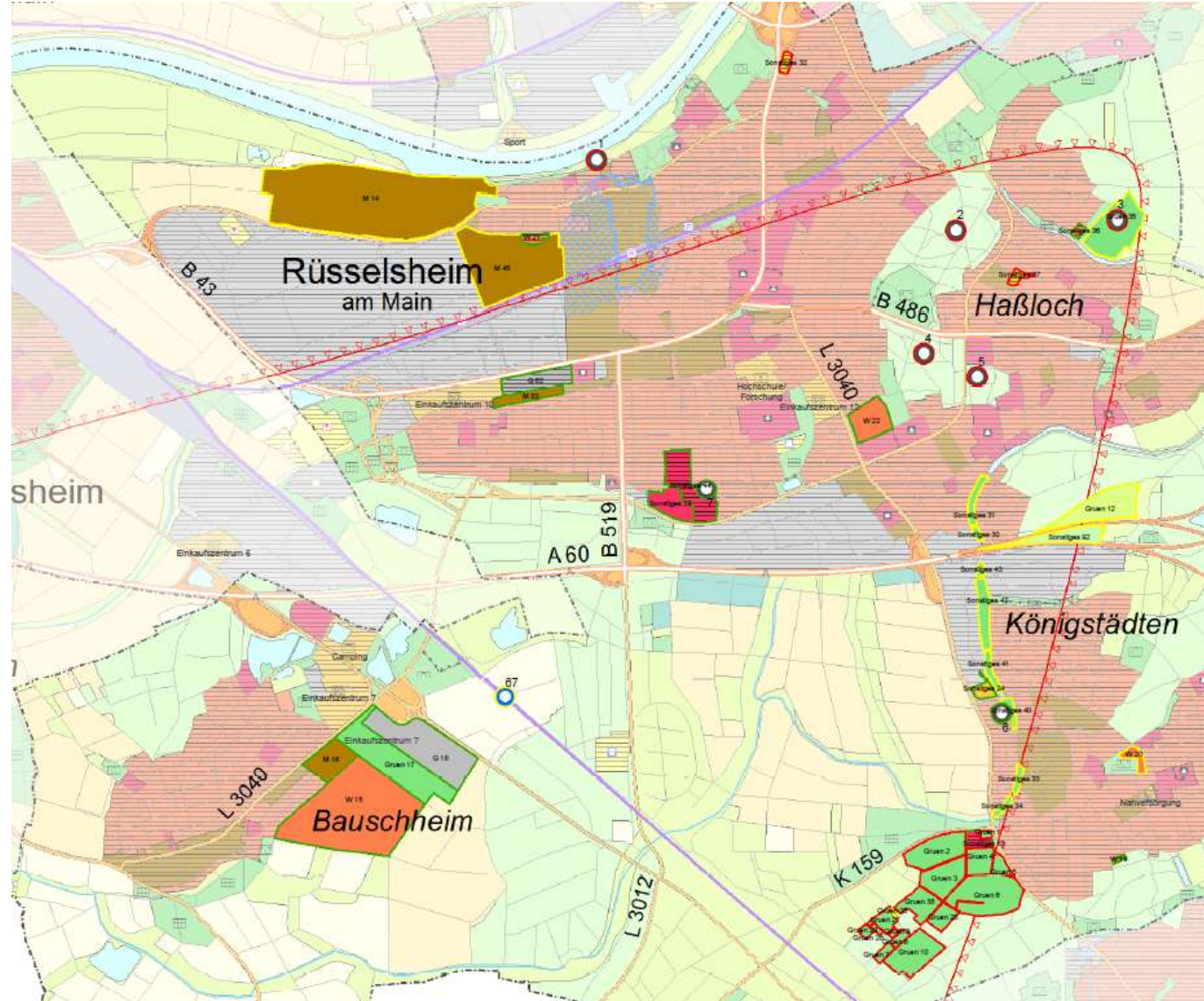
## Opel Fläche

Änderung von Gewerbliche Baufläche in Gemischte Baufläche



Sachstand 01/2020

Ergebnis der  
Kommunalgespräche  
07/2020





Sachstand 01/2020

Möglicher weiterer Änderungsbedarf:

Umwandlung von GE in SO  
Derzeitige Nutzung: Parken  
Bebauungsplan: GE





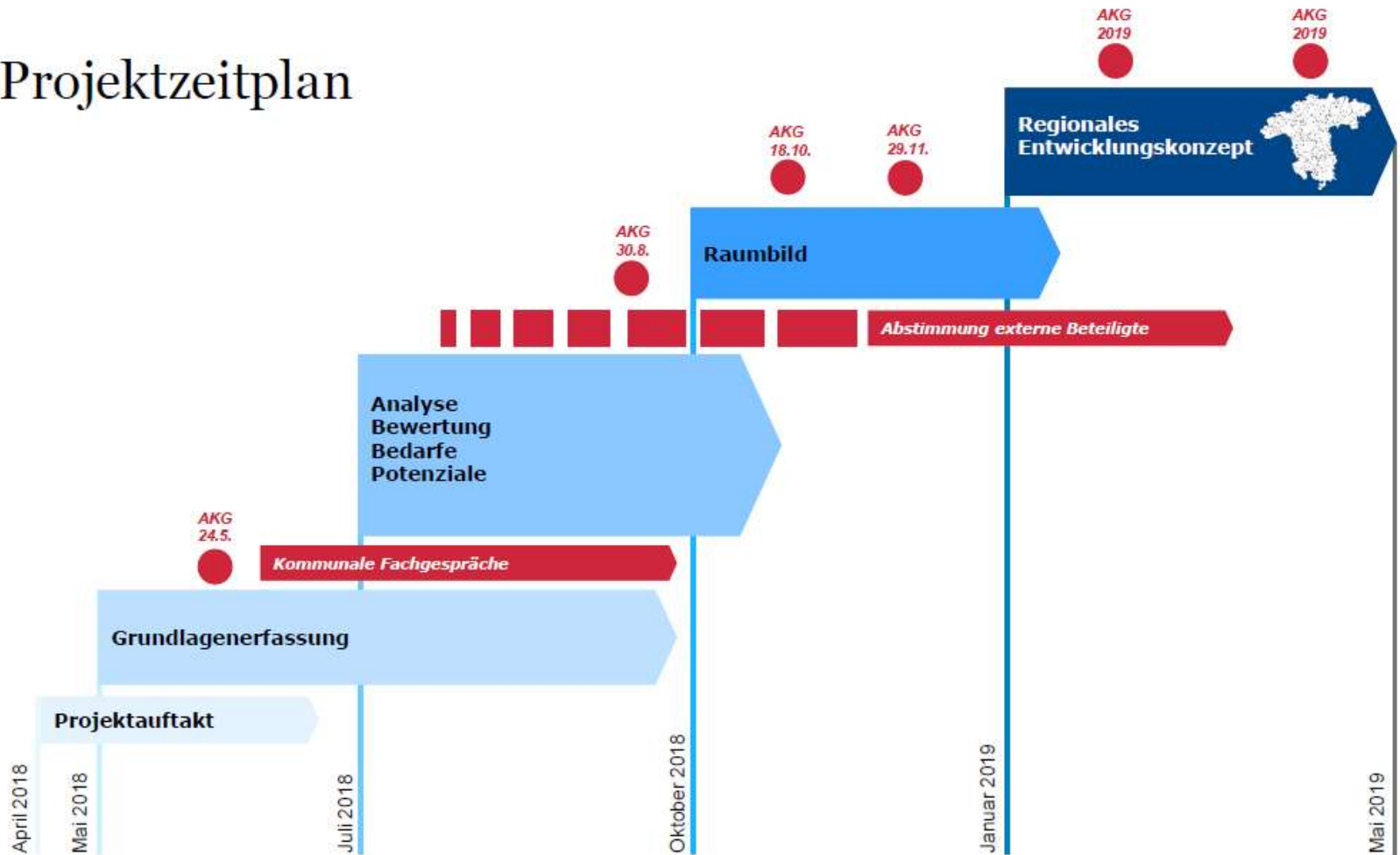


## Regionaler Flächennutzungsplan 2024 Regionalplan Südhessen RPS 2024

- Aufgabe und Zielsetzung
- Verfahren RegFNP - RPS
- Abstimmung auf Arbeitsebene mit Regionalverband
- **Regionales Entwicklungskonzept REK von AS+P**
- Weiteres Verfahren / Konflikte



## Projektzeitplan





## Projektbeteiligte

### Auftraggeber

- Regierungspräsidium Darmstadt

### Auftragnehmer

- AS+P Albert Speer + Partner GmbH

### Projektpartner

- Regionalverband  
FrankfurtRheinMain
- Gremien der Regionalversammlung
- Landesministerien

### Weitere Projektbeteiligte

- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammer
- Verkehrsträger und Verkehrsverbände
- Frankfurt Airport
- TU Darmstadt
- Ggf. weitere Beteiligte (ADFC,  
Dachverband Logistik etc.)

- 184 Kommunen



## Aufgabenstellung 3 Schwerpunkte

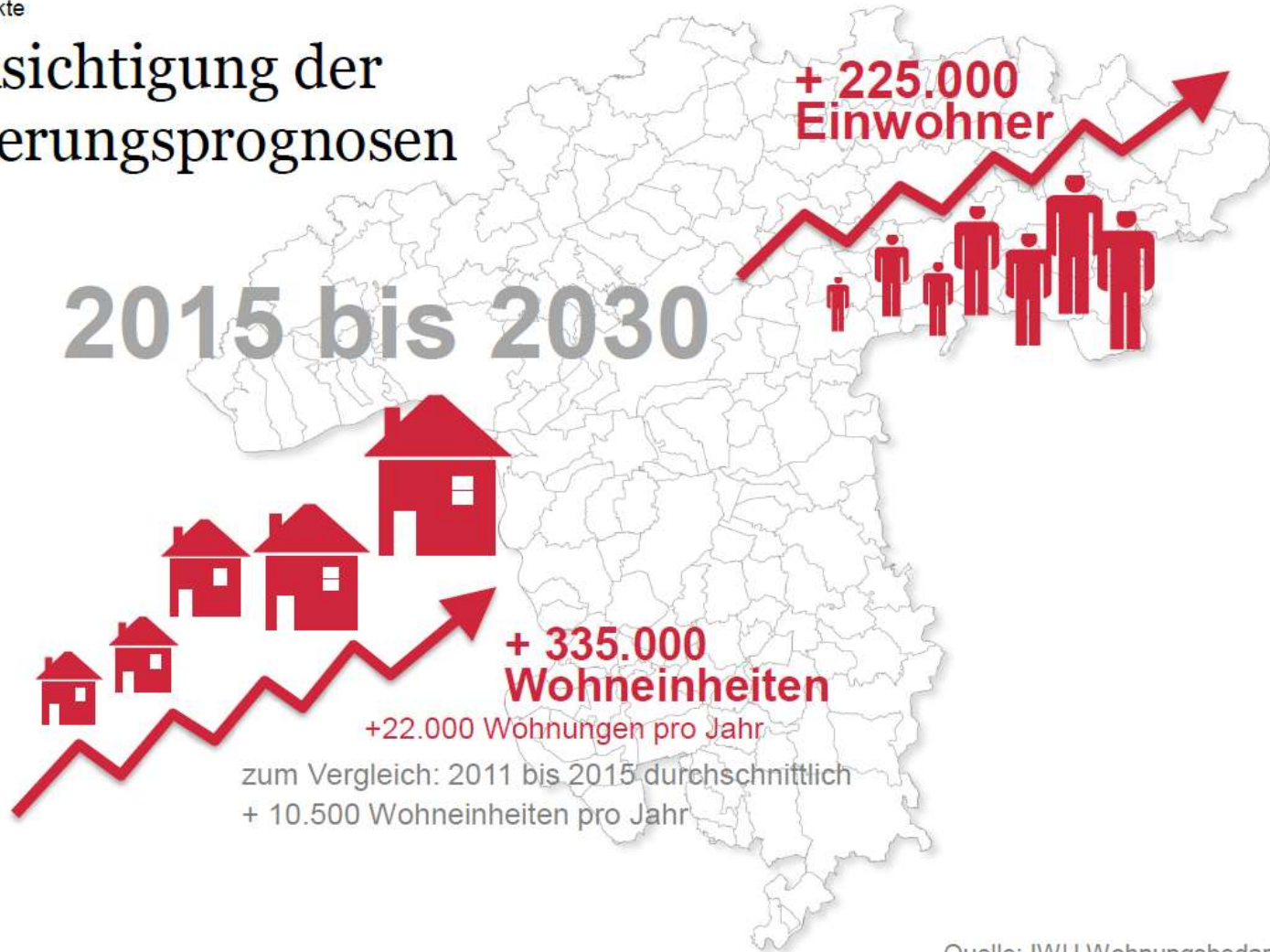




Sachstand 01/2020

Wesentliche Aspekte

## Berücksichtigung der Bevölkerungsprognosen



Quelle: IWU Wohnungsbedarfsprognose 2016



## Rüsselsheim am Main

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Landkreis	Landkreis Groß-Gerau
Bevölkerung (2017) <sup>1</sup>	64.920
Gemarkungsfläche (2017) <sup>2</sup>	5.830 ha
Siedlungsfläche (2017) <sup>3</sup>	1.330 ha
durchschn. Baufertigstellungen pro Jahr (2014 - 2016) <sup>4</sup>	180
Raumordnungskategorie <sup>5</sup>	Verdichtungsraum
Minstdichte LEP <sup>6</sup>	45 WE/ha
Raumkategorie REK <sup>7</sup>	Kernraum
Minstdichte REK <sup>8</sup>	45 WE/ha

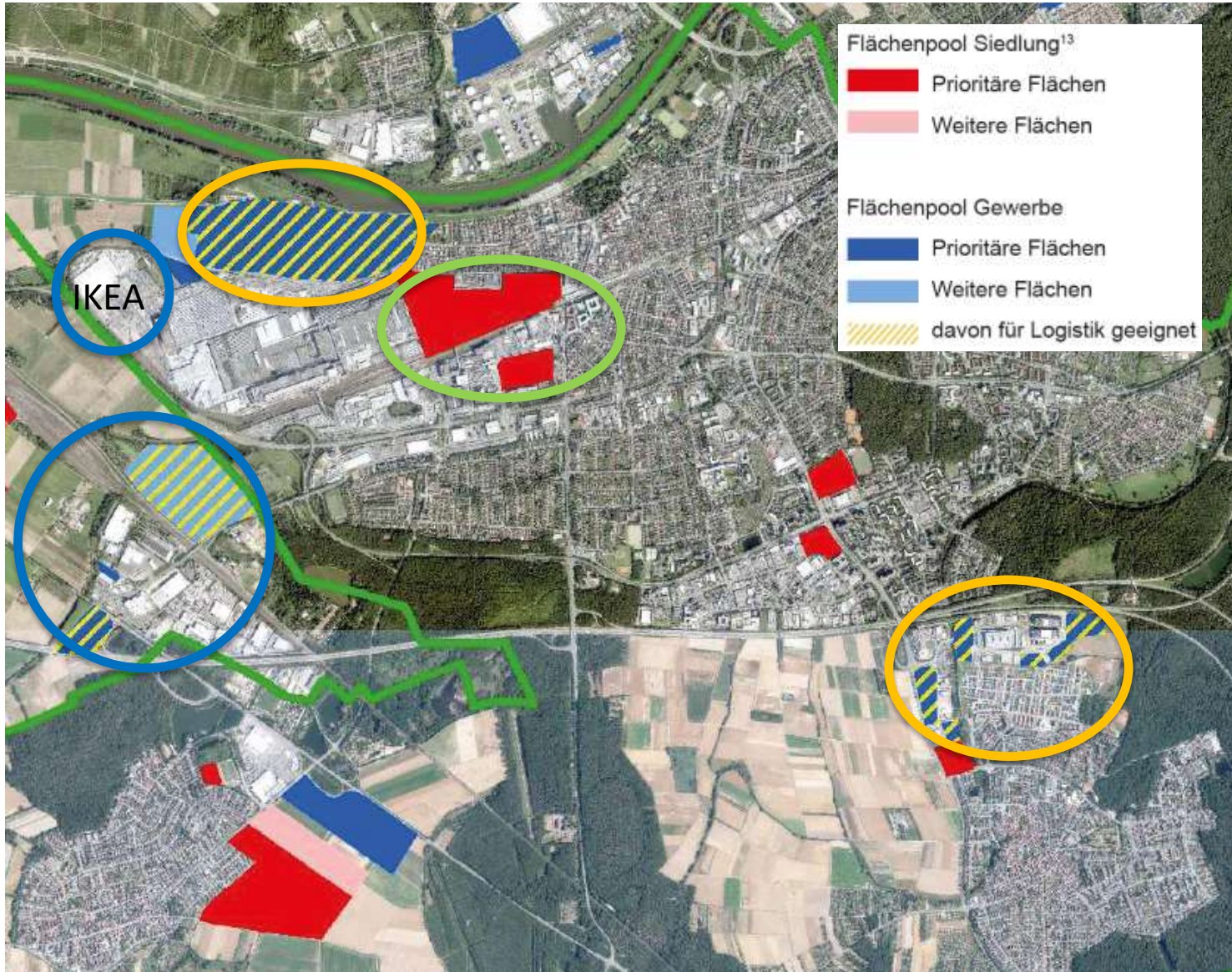


## ÜBERSICHT FLÄCHENPOOL UND WOHN EINHEITEN POTENZIAL

	Flächenpool	<b>Siedlung<sup>9</sup></b> Wohneinheiten mit realen Dichten bzw. Minstdichte REK
Prioritäre Innenentwicklung		ca. 730 WE
Prioritäre Außenentwicklung	ca. 46 ha <sup>12</sup>	ca. 2.050 WE <sup>14</sup>
<b>Gesamt</b> (Innen- und Außenentwicklung)		<b>ca. 2.780 WE</b>
Weitere Außenentwicklung	ca. 0 ha <sup>12</sup>	ca. 0 WE

## ÜBERSICHT FLÄCHENPOOL

	Gewerbe <sup>10</sup>	<b>Logistik<sup>11</sup></b> (Teil der Gewerbeflächen)
Prioritäre Flächen (Innenentwicklung)	ca. 60 ha	ca. 58 ha
Prioritäre Flächen (Außenentwicklung)	ca. 17 ha	ca. 0 ha
<b>Gesamt</b> (Innen- und Außenentwicklung)	<b>ca. 77 ha</b>	<b>ca. 58 ha</b>
Weitere Flächen (Aussenentwicklung)	ca. 6 ha	ca. 0 ha







## Regionales Entwicklungskonzept RPS 2024

- Regionalversammlung: nur Kenntnisnahme
- Kriterien für aktualisiertes Plankonzept
- Regionalbedeutsame Flächen
- Begrenzung des Wohnungsbedarfs



## Regionales Entwicklungskonzept RPS 2024

### Was fehlt?

- Abgleich Mobilität und Logistik
- Umwelt, Klima und Freiraumthemen
- Einzelhandel
- Flughafen
  
- Abgleich mit RegFNP



## Regionaler Flächennutzungsplan 2024 Regionalplan Südhessen RPS 2024

- Aufgabe und Zielsetzung
- Verfahren RegFNP - RPS
- Abstimmung auf Arbeitsebene mit Regionalverband
- Regionales Entwicklungskonzept REK von AS+P
- **Weiteres Verfahren / Konflikte**



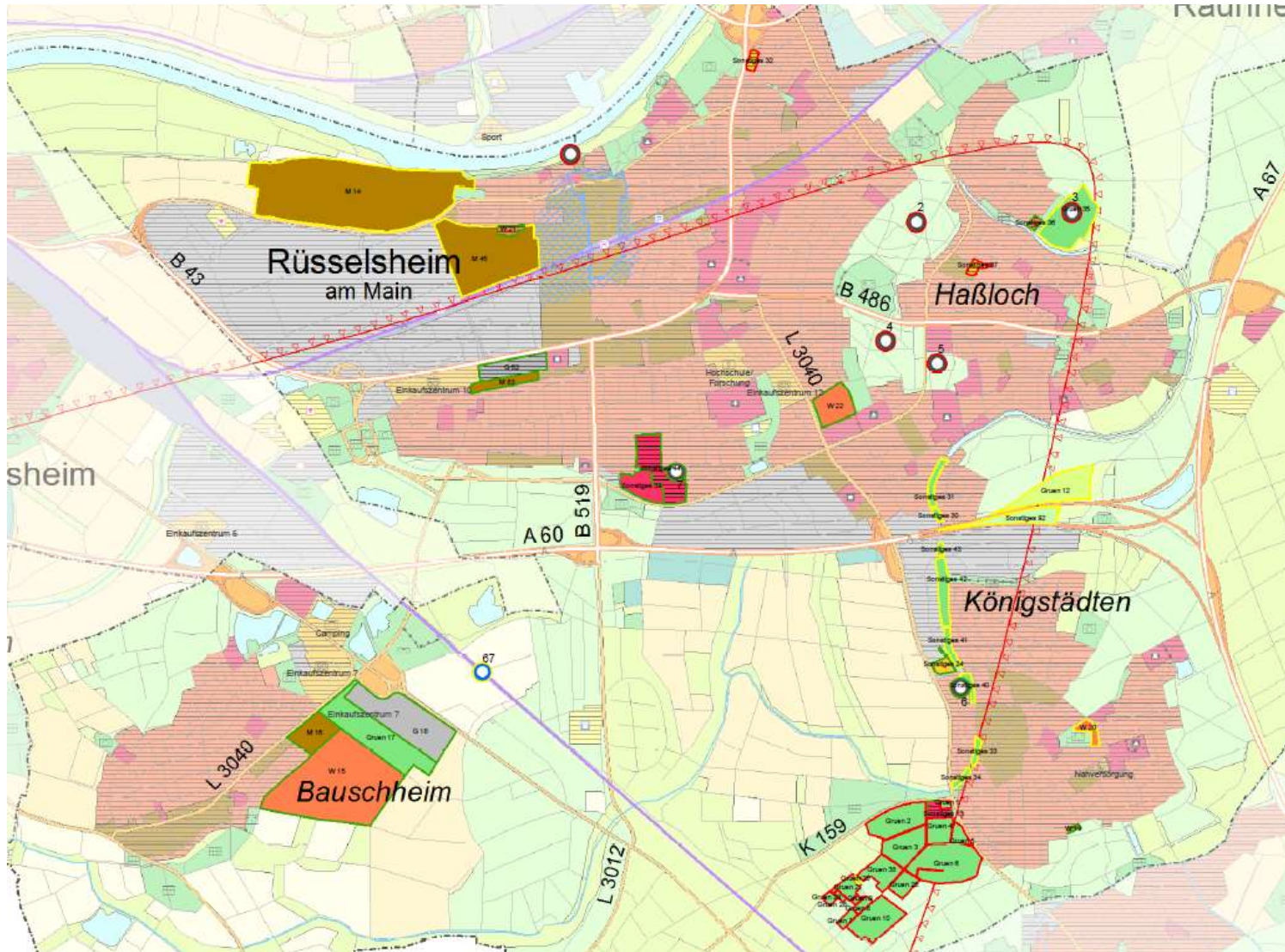
## **Ausblick**

Die im REK vorgeschlagene Flächenkulisse wird nun in den Prozess der Neuauflistung des Regionalplans/Regionalen Flächennutzungsplans durch die regionalen Gremien (Regionalversammlung Südhessen/Verbandskammer) einfließen. Hierzu bedarf es für das Gebiet des Regionalverbands FrankfurtRheinMain noch eines Abgleichs der jeweils ermittelten Flächenpotentiale. Die im Anschluss vorliegende Flächenkulisse für ganz Südhessen bietet dann eine Grundlage für die politische Auseinandersetzung mit der Frage, wo und in welchem Maße die Region noch wachsen soll.



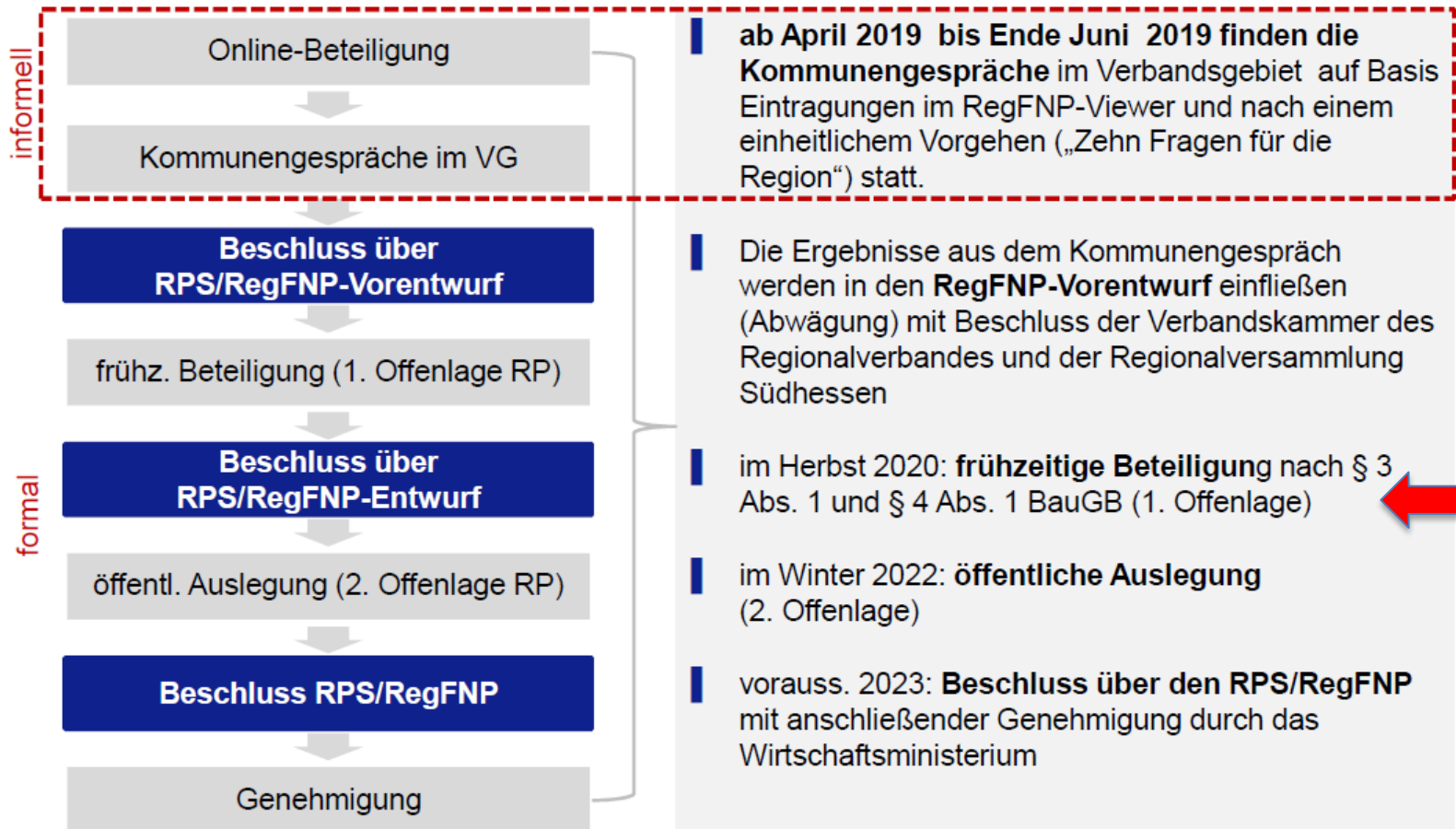
Sachstand 01/2020

Ergebnis  
Kommunal-  
gespräch





## Wie geht es nach der Online-Beteiligung weiter?



Stadtverordneter  
Olaf Kleinböhl  
Melanija Anlage 8  
65428 Rüsselsheim

Magistrat der Stadt  
Rüsselsheim am Main

**Anfrage:**  
**Verkehrssituation zwischen der Kreuzung Haßlocher Straße / Adam-Opel-Straße und der Kreuzung Haßlocher Straße / Rugbyring**

Rüsselsheim, 30. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischen der Kreuzung Haßlocher Straße / Adam-Opel-Straße und der Kreuzung Haßlocher Straße / Rugbyring kommt es immer wieder zu kritischen Situationen. Nutzer der Tankstelle in der Haßlocher Straße (T-Tankstelle) kreuzen bei der Ausfahrt aus der Tankstelle die Haßlocher Straße, um in entgegengesetzter Richtung die Haßlocher Straße in Richtung Innenstadt zu nutzen. Beim Kreuzen der Haßlocher Straße wird dabei keine Rücksicht auf die durchgezogene Mittelmarkierung der Haßlocher Straße genommen. Eine gleiche Situation ergibt sich durch Autofahrer, die über die Gutenbergstraße kommend die Haßlocher Straße kreuzen, um auf der Gegenseite in Richtung Innenstadt zu gelangen. Die Verkehrsregelung an der Gutenbergstraße sieht hier allerdings nur ein Rechtsabbiegen in die Haßlocher Straße vor. Beide Situationen führen deshalb immer wieder zu sehr kritischen Situationen in diesem Abschnitt der Haßlocher Straße.

Meine Anfrage lautet:

**Können durch bauliche Maßnahmen die kritischen Verkehrssituationen entschärft werden?  
Welche baulichen Maßnahmen können hier getroffen werden?**

Mit freundlichen Grüßen

  
Olaf Kleinböhl  
(Stadtverordneter SPD-Fraktion)